

Gemeinde Felde

Bauausschuss

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 20. Januar 2009

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesenheit: Die Mitglieder des Bauausschusses

Hr. Ulrich Hauschildt
Fr. Christina Koziar
Fr. Sandra Liedtke
Hr. Bernd- Uwe Kracht
Hr. Uwe Kläschen

Die bürgerlichen Vertreter des Bauausschusses

Hr. Günther Piehl
Hr. Rolf-Dieter Klein

Gäste:

Fr. Petra Paulsen
Hr. Rolf Brandenburger
Hr. Kühl
9 Jugendliche Skaterfans bis ca. 20.00Uhr

Tagesordnung laut Einladung vom 20. Januar 2009

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wurde um vier Punkte erweitert und vom Bauausschuss genehmigt.

- Öffentlich:**
1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. Mitteilungen
 4. Einwohner/innen fragen
 5. Skaterbahn
 6. Baumaßnahmen VHS
 7. Müllcontainer Kindergarten
 8. Beleuchtung Gemeindezentrum
 9. Eiderbrücke
 10. 2. Konjunkturprogramm Bauliche Maßnahmen
 11. Diverse Bauvorhaben
 12. Verschiedenes

Top 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Hr. Hauschildt.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Top 2 Protokoll der letzten Sitzung vom 11.12.2008

Protokoll vom 11.12.2008 wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt

Top 3 Mitteilungen

Keine Mitteilungen

Top 4 Einwohner/innen fragen

Keine Fragen von Einwohner/innen.

Top 5 Skaterbahn

Die Vorsitzende vom Jugend/ Kulturausschuss trug einen Antrag von Jugendlichen vor, ob in der Gemeinde nicht eine Fläche für eine Skaterbahn vorhanden wäre, bzw. zu errichten. Der Bürgermeister hatte ein Gespräch mit den Jugendlichen. In dem Gespräch stellten die Jugendlichen ihr Problem mit ihrem Hobby da, wie z.B. Lärmbelästigung der Anwohner und Verkehrssicherheit.(Parkplatz Edeka und Raiffeisenbank)

Es wurden Standorte für eine Skaterbahn vorgeschlagen, die aber auf Grund von Lärmbelästigung, Umweltauflagen oder zu weit entfernt vom Ort nicht zu realisieren sind.

Bürgermeister Hr. Bernd Uwe Kracht berichtet, das in Osterröhnfeld eine Skaterbahn vorhanden ist. Er wird sich dort erkundigen, wie man solch eine Anlage realisieren kann. Der Bauausschuss vertagt dieses Thema, bis nähere Informationen da sind.

Ohne Beschluss

Top 6 Baumaßnahmen VHS

Die VHS beantragt für ihren Gesundheitsraum einen neuen Fußboden. (Laminat, Kork oder Parkett) Nach kurzer Diskussion beschließt der Bauausschuss die Verlegung von Laminat oder Kork durch eine Fachfirma. Der Bürgermeister holt Angebote ein und vergibt dann den Auftrag in eigener Regie.

Beschluss: Einstimmig

Top 7 Mühlcontainer Kindergarten

Dieses Thema wurde vom Bauausschuss schon behandelt.(Protokoll vom 02.09.2008)
Der Bürgermeister holt noch weitere Angebote für eine Abkleidung der Müllcontainer ein.

Top 8 Beleuchtung Gemeindezentrum

Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, das Energiesparlampen im Gemeindezentrum eingeführt werden. Der Bürgermeister stellt neue eine Beleuchtung und die Anforderungen an die neue Beleuchtung vor.

Die Anforderungen wären: --- Die Beleuchtung muss regelbar sein
--- Die einzelnen Leuchtfelder müssen schaltbar sein

Der Bauausschuss spricht sich dafür aus, das Energiesparlampen eingeführt werden. Nur über das Design der Lampenkörper kann sich der Ausschuss nicht einigen. Die Beleuchtung soll in den Raum hineinpassen.

Deshalb besucht der Bauausschuss ein Lichtstudio, um diese Fragen zu klären. Der Bürgermeister vereinbart ein Termin in einem Lichtstudio.

Die Kosten betragen ca. 11000 EURO. Die Finanzmittel sind vorhanden. Die Gelder für Energiesparmaßnahmen sind im Haushalt 2008 nicht verbraucht worden. Sie sind in den Haushalt 2009 eingeflossen.

Beschluss: Neue Beleuchtungsmittel werden eingeführt (Energiesparlampen), nur das Design muss geklärt werden.

Beschluss: Einstimmig

Top 9 Sanierung der Eiderbrücke

Der Bürgermeister stellt ein Tüv Gutachten über die Eiderbrücke vor. Daraus geht hervor, dass die Brücke sich in einen sicheren Zustand befindet. Es besteht aber erheblicher Sanierungsbedarf, der in der nächsten Zeit durchgeführt werden sollte, um größere Schäden an der Brücke zu vermeiden. Die Kosten werden von Gemeinden Achterwehr und Felde getragen.

Der Bauausschuss beschließt, dass eine Sanierung in diesem Jahr erfolgen soll.

Beschluss: 4 Dafür 1 Enthaltung

Der Bürgermeister beauftragt den Architekten Hr. Stoy mit der Kostenermittlung der Sanierung und der Ausschreibung der anfallenden Arbeiten----- Holzarbeiten/Zimmereiarbeiten
----- Malerarbeiten
----- Eventuell Betonsanierung

Der Bauausschuss ist dafür.

Beschluss: Einstimmig

Top 10 2. Konjunkturprogramm Bauliche Maßnahmen

Der Bürgermeister hat einen Maßnahmenkatalog vorgestellt und diesen auch beim Amt Achterwehr vorgelegt, um nach dem 2. Konjunkturprogramm des Bundes eine Förderung für diverse Bau- und Sanierungsvorhaben zu erlangen. (Siehe Anlage) Zu diesem Maßnahmenkatalog können noch Vorschläge eingebracht werden. Diese Bau- und Sanierungsvorhaben sollten möglichst schnell von einem Fachmann konkretisiert werden. (Art der Vorhaben, Kostenermittlung usw.)

Der Bauausschuss beschließt, dass der Architekt Hr. Stoy mit dieser Aufgabe beauftragt wird.

Beschluss: Einstimmig

Top 11 Diverse Bauvorhaben

Der Lärmschutzwall an der Tennisanlage und am Mini Spielfeld ist fertig gestellt. Im Umweltausschuss regelt die Bepflanzung.

Auf dem B- Platz in Richtung Waldblick wird ein Maschendrahtzaun von 1,20 m Höhe gesetzt.
Der Bauausschuss ist dafür.

Beschluss: Einstimmig

Erweiterung des Fahrradständers am Bahnhof
Der Bürgermeister schlägt eine kleinere, kostengünstigere Variante des Fahrradunterstandes vor.
Der Bauausschuss ist dafür.

Beschluss: Einstimmig

Feuerwehrgerätehaus
Im Feuerwehrgerätehaus ist ein zu glatter Fußbodenbelag aufgetragen worden. Bei Feuchtigkeit ist der Fußboden extrem rutschig. Unfallgefahr! Der Bauausschuss empfiehlt, dass der Fußboden wieder sicher sein muss.
Der Bürgermeister klärt, welche Maßnahmen unternommen werden können.

Top 12 Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Ende der Sitzung 21.15 Uhr

Ulrich Hauschildt

Vorsitzender

Uwe Kläschen

Protokollführer